

Campus HD

0810

+++++ Beratung in den Ferien – Das Studentenwerk ist für euch da + + + + +
Langeweile im August? Die besten Tipps für den Sommer + + + + + Lust, dich porträ-
tieren zu lassen? Die neue Ausstellung im zeughaus + + + + + Internationalität und
Gesang – Krazy Karaoke verbindet Nationen + + + + +



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychotherapeutische Beratung (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung
Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS
Mi 12.30 - 15.30 Uhr in der PBS
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS

Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Vom 02.08.2010 bis 19.08.2010 findet keine Sozialberatung statt.
Die Kolleginnen und Kollegen der PBS helfen Ihnen jederzeit gerne weiter.

Rechtsberatung
Marshallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

STUDENTISCHES WOHNEN
Marshallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG
Marshallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG
Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

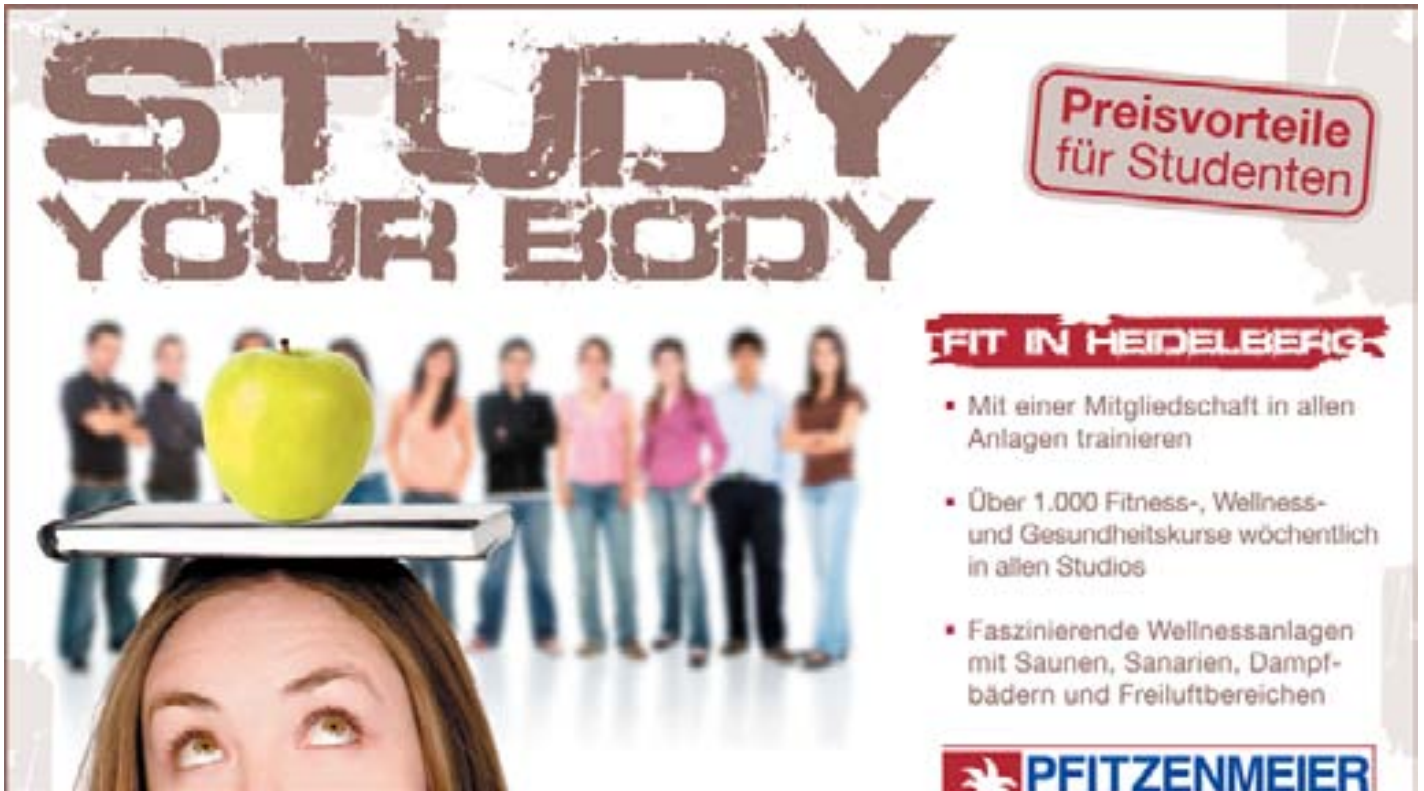
Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr
Fr 10.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit
Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF
Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de



STUDY YOUR BODY

Preisvorteile für Studenten

FIT IN HEIDELBERG

- Mit einer Mitgliedschaft in allen Anlagen trainieren
- Über 1.000 Fitness-, Wellness- und Gesundheitskurse wöchentlich in allen Studios
- Faszinierende Wellnessanlagen mit Saunen, Sanarien, Dampfbädern und Freiluftbereichen

PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

www.pfitzenmeier.de

Heidelberg City/Carré ■ Poststraße 1-3 ■ Telefon: 0 62 21 / 38 93 40
Weitere Wellness & Fitness Parks: Schwetzingen ■ Kotsch ■ Loimen ■ Wiesloch ■ Mannheim ■ Viernheim ■ Neustadt ■ Speyer



„Liebe Studierenden,
ich hoffe, dass Sie die vorlesungsfreie
Zeit bisher unbeschwert genießen
konnten. Falls sich bei Ihnen noch Fra-
gen ergeben oder Sie Beratung benöti-
gen, können Sie sich natürlich jederzeit
an die Servicestellen des Studenten-
werks wenden. Ich wünsche Ihnen bis
zum Start des neuen Semesters weiter-
hin schöne Ferien.“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns
Editorial | Inhalt | Impressum

04_servicezeit

Der Internationale Ferienkurs 2010
Service des Studentenwerks in den Semesterferien
Neues aus dem Amt für Ausbildungsförderung

05_lesezeit

Werde Teil eines Kunst-Projekts
Sommer in der Stadt

06/07/08/09_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für August | Öffnungszeiten
Krazy Karaoke international
Leichte Sommergenüsse in den Mensen
Einer für alle – Alle für Euch
Das zeughaus-Mensateam

10_auszeit

Der Veranstaltungskalender für August

11_redezeit

Die Kolumne: Heute schon gelernt?
Die Umfrage: Hast du einen heißen Tipp für den
Sommer in der Region?

Impressum Campus HD

Ausgabe 08/10, Auflage: 5.000

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin)
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk.uni-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Inci Bosnak (inc), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Marcel Renz (mr), Sanja Topic (sat) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 5, 8), istockphoto.com (Titel), Cornelia Gräf (cog) (Seite 5), Inci Bosnak (inc) (Seite 11) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG –
unterstützt den Druck. United Ambient Media AG,
Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg,
Tel: 040. 31 99 20 25, www.unitedambient.de



Der Internationale Ferienkurs 2010

Campus HD trifft ... Herrn Dr. Gerke, Dezernatsleiter für Internationale Angelegenheiten/ Akademisches Auslandsamt

Auch in diesem Sommer findet wieder der traditionelle Internationale Ferienkurs für deutsche Sprache und Kultur an der Universität Heidelberg statt. Das Konzept sieht eine Sprachförderung in Deutsch für die Teilnehmer vor, wobei der Unterricht in Klassen stattfindet. Damit ihr über den Ferienkurs und seine Spezifika Bescheid wisst, haben wir vom Dezernatsleiter für Internationale Angelegenheiten/Akademisches Auslandsamt und Verantwortlichen für den Ferienkurs, Herrn Dr. Gerke, einige interessante Auskünfte in Erfahrung gebracht:

- ▶ *Wann findet der Ferienkurs in diesem Sommer statt und wie viele Studierende aus aller Welt werden erwartet?*

Gerke: Der Internationale Ferienkurs für deutsche Sprache und Kultur findet in diesem Jahr vom 2. bis 27. August statt. Wir erwarten mehr als 500 TeilnehmerInnen aus über 60 verschiedenen Ländern.

- ▶ *Wie lautet das Rahmenthema für diesen Ferienkurs?*

Gerke: Das Rahmenthema des diesjährigen Ferienkurses lautet „Aktuelle Entwicklungen in Bildung und Wissenschaft“. Wir haben dieses Thema gewählt, da es im Bereich von Bildung und Wissenschaft eine außerordentlich dynamische Entwicklung hier in Deutschland wie auch in ganz Europa gibt. Man denke nur an die zunehmende Internationalisierung durch Auslandsstudienaufenthalte und gemeinsame Studiengänge mit ausländischen Partneruniversitäten. Selbstverständlich bietet auch der Bereich der Forschung zahlreiche spannende Aspekte.

- ▶ *Was macht den Ferienkurs so besonders?*

Gerke: Bemerkenswert an unserem Ferienkurs ist, dass sein Grundkonzept seit der ersten Durchführung im Jahr 1926 weitgehend unver-

ändert geblieben ist. Es verbindet intensiven Sprachunterricht auf allen Niveaus mit einem umfangreichen wissenschaftlichen, landeskundlichen und kulturellen Rahmenprogramm, das sich aus Seminaren, Vorträgen, Arbeitsgemeinschaften, Exkursionen, Konzerten und auch Partys zusammensetzt.

- ▶ *Was macht den Reiz des Heidelberger Ferienkurses für die Studierenden aus?*

Gerke: Die besondere Anziehungskraft des Heidelberger Ferienkurses besteht zum einen in seinem vielfältigen Programmangebot, zum anderen aber auch in der internationalen Atmosphäre, zumal man diese Erfahrung mit jungen Menschen aus vielen verschiedenen Ländern teilt. Für die Heidelberger Studierenden bietet der Ferienkurs ebenfalls die Möglichkeit, mit Teilnehmern aus vielen Ländern und Kulturen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Dies gilt insbesondere für die Studierenden, die im Ferienkurs als BetreuerInnen mitarbeiten.

- ▶ *Inwieweit sind die Mensen und der Marstall als Treffpunkte der Ferienkursteilnehmer von Bedeutung?*

Gerke: Neben dem Ferienkursbüro als zentraler Anlaufstelle sind die Einrichtungen des Studentenwerks natürlich die wichtigsten Treffpunkte. Gerade der Marstall mit seiner wunderbaren Atmosphäre übt eine besondere Anziehungskraft auf die TeilnehmerInnen aus, die während ihrer Zeit in Heidelberg natürlich nicht nur arbeiten, sondern sich auch mit ihren neuen Freunden außerhalb des Unterrichts treffen und etwas gemeinsam unternehmen wollen.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Dr. Gerke. (mr) ■

Service des Studentenwerks in den Semesterferien

Damit ihr auch in den Ferien jederzeit einen Ansprechpartner bei Problemen oder Fragen zur Seite habt, sind die Beratungsstellen des Studentenwerks Heidelberg auch jetzt für euch geöffnet.

Das **InfoCenter** in der Triplex-Mensa bietet euch zu den meisten Themen – zum Beispiel zu Wohnen, Kinderbetreuung und Finanzen – Auskünfte und kann euch weitere Beratungsstellen empfehlen.

Das **InfoCafé International (ICI)** in der Zentrals Mensa ist vor allem für ausländische Studierende die erste Anlaufstelle und bietet im Wintersemester wieder zahlreiche kulturelle Veranstaltungen für alle Studierenden an.

Die **Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)** hilft euch bei Sorgen und Ängsten. Entweder kann man nach vorheriger Anmeldung persönlich in die Sprechstunde kommen oder sich über das Internet (internetbasierte Beratung unter www.pbsonline-heidelberg.de) beraten lassen.

Die **Sozialberatung** hilft ergänzend zur PBS bei sozialen Fragen, die beispielsweise den Lebensunterhalt oder Schwangerschaft beziehungsweise Mutterschaft während des Studiums betreffen.

Die **Rechtsberatung** bietet eine kostenlose Beratung bei rechtlichen Fragen an, die in den Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks fallen.

Wollt ihr Infos zum **Studentischen Wohnen** könnt ihr euch an die MitarbeiterInnen des Studentenwerks im Marstallhof 1 wenden. Diese können euch Infobroschüren geben und euch bei der Wohnheimvermittlung beratend zur Seite stehen.

Braucht ihr Unterstützung in punkto **Studienfinanzierung** könnt ihr entweder in die BAföG-Sprechstunde gehen oder – falls BAföG für euch nicht in Betracht kommt – euch über andere Studienfinanzierungsmöglichkeiten informieren.

Alle Sprechstunden und Adressen der einzelnen Beratungsstellen sind auf Seite 2 aufgeführt. (sat) ■

Neues aus dem Amt für Ausbildungsförderung

Lange hatten die Verantwortlichen des Deutschen Studentenwerks dafür geackert und gehofft, doch nun mussten sie – vorerst – eine Enttäuschung hinnehmen: Die vom Bundestag beschlossene BAföG-Novelle, sprich die Erhöhung der BAföG-Sätze und der Elternfreibeträge, wurde vom Bundesrat in aller allerletzter Minute gestoppt. Jetzt wird erst im nächsten Monat ein Vermittlungsausschuss versuchen, die Ministerpräsidenten doch noch zu einer Zustimmung zu bewegen, denn schließlich hatte die Bundesregierung bei der letzten BAföG-Erhöpfung im Jahr 2008 als Ziel ausgegeben, dass 100.000 Studierende zusätzlich in den Genuss der staatlichen Ausbildungsförderung kommen sollen. „Von dieser Marke sind wir noch weit entfernt“, mahnt der Präsident des Deutschen Studentenwerks Professor Rolf Dobschat an. Doch er gibt sich auch kämpferisch: Es bestehe dringender Handlungsbedarf und die „BAföG-Novelle muss trotz allem zu diesem Wintersemester auf den Weg gebracht werden.“ Einen kleinen Erfolg gibt es dennoch zu verzeichnen. So hat der Bundesrat immerhin dem nationalen Stipendienprogramm nach zähem Ringen zugestimmt. Ob demnächst nicht nur Stipendiaten jubeln können, sondern auch noch die BAföG-Empfänger sich über mehr Geld freuen dürfen, erfahrt ihr spätestens in der Oktober-Ausgabe von Campus HD. (cog) ■

Wichtig!

Alle BAföG-Empfänger, die ihren Antrag auf Weiterförderung noch nicht vollständig abgegeben haben, sollten dies nun unbedingt erledigen.

Sei dabei! Werde Teil eines Kunst-Projekts

Dass die zeughaus-Mensa nicht nur zum Speisen dient, sondern oben-drein als Galerie die Werke unterschiedlichster Stilrichtungen zur Schau stellt, wisst ihr bestimmt. Doch jetzt ist etwas ganz Besonderes geplant: Eine Kunstausstellung, bei der jeder einzelne Heidelberger Student Teil des Kunstwerkes sein kann. Und nein, keine Angst – ihr müsst keine seltsamen Dinge machen und auch für den weniger Sachverständigen wird das Ergebnis durchaus sichtbar sein: Der Heidelberger Kunstgeschichtsstudent Andreas Wundersee plant mit Unterstützung des Studentenwerks eine Schau mit dem Titel „625“. Diese Zahl kommt nicht von ungefähr, schließlich wird die Universität Heidelberg im nächsten Jahr 625 Jahre alt. Zu diesem Anlass sollen 625 Heidelberger Studentenporträts die Wände des zeughauses zie-



Das hier ist ein typisches Vorher-Nachher-Beispiel. So in etwa könnte ein Porträt später aussehen.

ren. Der Reiz an der Geschichte: Die Porträts werden technisch so bearbeitet, dass nur noch die Grundzüge sichtbar sind. Vorbild ist hierfür das bekannte Bild von Audrey Hepburn, welches sich bei einem schwedischen Möbelhersteller lange Zeit großer Beliebtheit erfreut hatte. Ein weiteres Vorher-Nachher-Beispiel seht ihr hier zur Illustration.

Um Teil dieses Kunstprojekts zu werden, schickt bitte bis spätestens 15. August eure Porträt-Aufnahme an pr@stw.uni-heidelberg.de. Zu beachten gibt es Folgendes: Es muss kein professionelles Foto sein, allerdings sollten die Porträtierten möglichst einen Gegenstand in der Hand halten und vor allem sollte der Hintergrund hell und ungemustert sein. (cog) ■

Sommer in der Stadt

„Es is' wieder Sommer in der Stadt“ sang Anfang der 80er-Jahre die Spider Murphy Gang über die heißen Tage in München. Doch nicht nur an der Isar wollen die schweißtreibendsten Tage des Jahres spannend verbracht werden, auch am Neckar. Deshalb hat Campus HD ein paar Vorschläge für eure Sommerausflüge:

- **Heidelberg on Skates:** Geübte Inlineskater können am 2. August auf einer circa 30 km langen Überraschungstrecke mit anderen Sportlern in den Feierabend skaten und sich den kühlen Fahrtwind ins Gesicht pusten lassen. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Tiergartenschwimmbad. (www.rhein-neckar-skater.de)

- **Schlossfestspiele:** In der ersten August-Woche kommen zum Abschluss der Spielzeit noch einmal alle Kultur- und Theaterfreunde auf ihre Kosten: Der Klassiker „Studentenprinz“ steht ebenso auf dem Programm wie die musikalische Produktion „Wild Roses“. (www.theaterheidelberg.de)

- **Ballonfestival:** Wer schon immer mal hoch hinaus wollte, kann das beim großen Ballonfestival im Mannheimer Luisenpark vom 20. bis 22. August probieren oder einfach den bunten Luftschiffen zusehen. (www.heidelberg-ballon.de)



- **Apropos Schiff:** Einfach mal eine Stunde gehillt im Tretboot über den Neckar zu schippern und sich zum Beispiel mal den Marstall vom Wasser aus anzuschauen, macht richtig Laune. Eine Nummer größer geht es übrigens auch: Einfach mal mit den Senioren auf den Ausflugsdampfer und sich gemütlich bis nach Hirschhorn fahren lassen. Das ist – vielleicht wider Erwarten – ein schönes Vergnügen.

- **Picknick:** Kühltasche her und alles rein, was lecker schmeckt: Spießchen, Nudelsalat, Muffins und ein spritziges Bier und ab geht es in die Natur. Wer zusätzlich etwas mehr Action möchte, sollte sein Mittagessen auf die Karodecke an den St. Leoner See verlegen. Dort kann man sich im Wakeboarden und Wasserskifahren versuchen. (<http://www.wasserski-stleon.de>) (cog) ■

Korn to be wild!
Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg
MAHL ZAHN
Tel. 06221/160997
Rathausstraße 1 - Gäisbergstraße 74
Mühlstraße 2 - Lodenburger Straße 15
www.mahlzahn.de











Hotel Goldenes Flocht
an der Alten Brücke

Königsplatz 2 · 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 40 25 · 0 62 21 / 53 48 0
Telefax 0 62 21 / 53 48 99
E-mail: hotel.goldenes.flocht@sonibel.de
www.hotel-goldenes-flocht.de

UNISHOP HEIDELBERG
Umfeld Studentenkäse
Augustinergasse 2
D-69117 Heidelberg
T. +49 6221 54 35 54
www.unishop.uni-hd.de

Mönchhofstraße 3
69120 Heidelberg-Neuenheim
Telefon 06221/4577-11
E-Mail: moenchhof@baier.de · www.baier.de
BAIER
Digital Druck
KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.





August 2010 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 02	Suppe, Putencevapici, Tsatsiki, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ravioli, Sahnesauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Rinderroulade Hausfrauen-Art 1,70 2,55 4,25	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks, Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Kartoffelpüree, Kräuterreis, Spätzle, Broccoli, Blattsalate, Eis, Karottensalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 03	Suppe, Heidelberger Feuerwurst, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelschnitzel Cordon Bleu 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatenconcassé 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Bandnudeln, Müslijoghurt, Risotto, Blumenkohl, Blattsalate, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 04	Suppe, Schellfischfilet paniert, Remouladensauce, Dillkartoffeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Pizzaschnitte, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Käsespätzle mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln 1,60 2,40 4,00	Broccoli-Klößchen mit Kräutersauce & Spaghetti 1,80 2,70 4,50 	Suppe, Reis, Nudeln, Gemüseauswahl, Blattsalate, Eis, Karottensalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 05	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Parmesan-käse, Makkaroni, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Schweinerückensteak, Pfefferrahmsauce 1,70 2,55 4,25	2 Grünkern-Käse-Medaillons, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Birnencreme, Bohnengemüse, Kartoffelkroketten, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 06	Suppe, Hacksteak, Rahmsauce mit Champignons, Spätzle, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kräuterquark, Salzkartoffeln, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Merlanfilet in Knusperpanade, Kräutermayonnaise 1,60 2,40 4,00	Zucchini in Backteig, Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Karotten, Dillkartoffeln, Eis, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)

eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

August 2010 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 09	Suppe, Putenbällchen auf Tomatenspaghetti, Parmesan-käse, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Schwäbische Knöpflepfanne mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Schweinegeschnetzeltes, Zigeunersauce 1,60 2,40 4,00	Tomaten-Basilikum-Klößchen auf Spaghetti, Kräutersauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Karotten, Schwäbische Knöpfle, Eis, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 10	Suppe, Serbische Reispfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, vegetarischer Nudelauflauf, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Texashackstück, Chilisauce 1,50 2,25 3,75	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Erbsen-Reis, Fruchtjoghurt, Bohnengemüse, Blattsalate, Karottensalat, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 11	Suppe, Seelachsfilet natur Gärtnerin Art, Dampfkartoffeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen, Tomatensauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Käsespätzle mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln 1,60 2,40 4,00	2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräuter, Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen und Karotten, Blattsalat, Eis, Gurkensalat, Kartoffelrösti 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 12	Suppe, Ungarisches Kartoffelgoulasch, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grünes Kartoffel-Gemüse-Ragout, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Vollkorn-Getreide-Schnitte, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Apfelcreme, Kaisergemüse, Kartoffelkroketten, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 13	Suppe, Spaghetti Bolognese, Reibekäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	China-Knusperschnitte 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Reis, Nudeln, Gemüseauswahl, Petersilienkartoffeln, Blattsalate, Eis 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)

eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.



August 2010 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 16	Suppe, Gefüllte Paprikaschote, Chilisauce, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Reispfanne mit Gemüse, Kräutersauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Feuerspieß Budapest, Chilisauce 1,70 2,55 4,25	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Kräutersauce 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Kaisergemüse, Amerikanischer Krautsalat, Blattsalate, Eis, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 17	Suppe, Raviolini, Fleischsauce, Reibekäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Rohkost-Salatteller mit 5 Mini-Frühlingsrollen, Baguette 2,05 3,10 5,15	Hähnchen-Nuggets, Cocktailsauce 1,60 2,40 4,00	1 Blätterteigrolle mit Blattspinat, Kräutersauce 1,80 2,70 4,50	Suppe, Reis, Karotten, Spirelli, 2 halbe Pfirsiche, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 18	Suppe, Alaska-Seelachsfilet paniert, Dillmayonnaise, Kartoffelsalat, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Röstkartoffelpfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Lammgeschnetzeltes, Kräutertomatensauce 1,70 2,55 4,25	4 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung, Tomatensauce, Parmesankäse 1,50 2,25 3,75	Suppe, Nudeln, Reis, Bohnengemüse, Blattsalate, Eis, Karottensalat, Röstkartoffeln 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 19	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Fleischkäse, Zigeunersauce, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25	Suppe, Erbsen, Reis, Spaghetti, Kartoffelpüree, Schokopudding, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 20	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kräuterbratling, Tomatenconçassé, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	1 Hokifilet gebraten Helgoländer Art 1,90 2,85 4,75	2 Broccoli-Nuss-Ecken, Schnittlauchsauce 1,70 2,55 4,25	Suppe, Reis, Nudeln, Dampfkartoffeln, Gemüseauswahl, Blattsalate, Eis 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

August 2010 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 23	Suppe, Königsberger Klopse, Kapernsauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Kartoffeltaschen mit Tomate-Mozzarella, Kräutersauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Fruchtiges Putengeschnetzeltes, Currysahnesauce 1,70 2,55 4,25	Mozzarella-Nuggets, Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Karotten, Nudeln, Eis, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison, Tomatensalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 24	Suppe, Schweinebraten, Spätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Broccoli in Rahm auf Bandnudeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Schweinegeschnetzeltes, süß-saure Sauce 1,60 2,40 4,00	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks, Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Karamellcreme, Blattsalate, gebackene Kartoffeln, Karottensalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 25	Suppe, 5 Fischstäbchen, Remouladensauce, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Pilzragout auf Butter-spätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Gegrillte Hähnchenkeule, Paprikasauce 1,50 2,25 3,75	Käsespätzle Allgäuer Art 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Bohnengemüse, Blattsalate, Eis, Farmersalat, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 26	Suppe, Salatteller Chef mit Ei, Käse und Schinkenstreifen, Baguette 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Eierpannkuchen mit Gemüseragout, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Geflügelsteak, Champignonsauce 1,60 2,40 4,00	2 Mais-Lauch-Rösti, Mangosauce 1,40 2,10 3,50	Suppe, Reis, Nudeln, Möhren, Ananasquark, Blattsalate, Gurkensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 27	Suppe, Currywurst, Pommes frites, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Blätterteig gefüllt mit Lachsfilet & Spinat, Sauce Hollandaise 1,30 1,95 3,25	Gebackene Champignonköpfe in Knusperpanade, Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	Suppe, Reis, Nudeln, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Eis, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

August 2010 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 30	Suppe, 4 Geflügelkräuterbällchen, Tomatensauce, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Schwäbische Knöpflepfanne mit Gemüsestreifen, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Schweinekasselersteak, Rotweinsauce 2,00 3,00 5,00	Gefüllte Zucchini überbacken, Tomatensauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Reis, Schwäbische Knöpfe, Schwarzwurzelgemüse, Blattsalate, Eis, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 31	Suppe, Hacksteak, Zwiebel-sauce, Spätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelschnitzel Cordon Bleu 1,60 2,40 4,00	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Spätzle, Reis, Mais, Schokopudding, Blattsalate, Kartoffeln, Bohnensalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Gesang verbindet die Nationen: Krazy Karaoke international

Trotz der Semesterferien geht es auch im August wieder hoch her, wenn am Freitag, den 20. August ab 21.00 Uhr, Krazy Karaoke auf dem Programm steht. Worum es bei Karaoke, dem ursprünglich japanischen Freizeitvergnügen, das in der ganzen Welt Freunde gewonnen hat, geht, dürfte hinlänglich bekannt sein: Man wählt aus einer Liste von Songs den persönlichen Lieblingstitel aus und steuert der Instrumentalversion den eigenen Gesang bei, nachdem man die Bühne erklommen hat. Damit bei kleinen Texthängern keine Panik aufkommt, kann man den Text natürlich mitlesen.

Noch ein kleiner Exkurs zur Geschichte des ostasiatischen Party-spaßes: Der Erfinder der Karaoke, der 1940 in Osaka geborene Daisuke Inoue, wurde für seine Errungenschaft 2004 sogar mit dem Friedens-Ig-Nobelpreis, dem satirischen Pendant des echten Nobelpreises, ausgezeichnet. Wenn das kein Anreiz ist, sich das Mikro zu schnappen und die Bühne und die Herzen der Zuschauer zu erobern! In diesem Monat kann man nämlich sogar Publikum aus aller Welt beglücken, da der Internationale Ferienkurs stattfindet. Nachdem sich die Studis aus aller Herren Länder tagsüber deutsche Kultur, Sprache und Traditionen angeeignet haben, sind sie ganz besonders herzlich eingeladen, dem Publikum am Abend mit einem Ständchen einzuheizen oder die Hobbysänger auf der Bühne mit kräftigem Applaus zu unterstützen und den Aufenthalt im romantischen Heidelberg so unvergesslich zu machen. (ngo) ■

Leichte Sommergenüsse in den Heidelberger Mensen

Pünktlich zu den Sommerferien bricht auch im eat & meet, im zeughaus und in der Zentralmensa die kulinarische Sommerstimmung aus. Zur Erfrischung bei heißen Temperaturen werden Wasser- und Honigmelone in verschiedenen leichten Varianten gereicht. Das ist nicht nur lecker, sondern besonders in Form von Wassermelone auch eine ideale Gelegenheit, den Flüssigkeitshaushalt bei starker Hitze wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Exotische Stimmung kommt spätestens dann auf, wenn man eines der aromatischen Currygerichte kostet, die zwischen Sorten mit Bombay-Curry, Fisch oder Hähnchen und Kreationen mit frischen Früchten variieren und das Mittagessen zu einer kulinarischen Reise werden lassen.

Etwas Besonderes bieten die Köche der Heidelberger Mensen den Vegetariern und Pastaliebhabern. Im August dürfen sie sich auf Gnocchi mit Käse- und Tomatenfüllung freuen, die entweder mit verschiedenen Saucen oder mit Salbei und gerösteten Nüssen kombiniert werden können.

Aber auch die Freunde von deftigen Genüssen werden diesen Monat nicht vergessen: Für sie steht frischer Wurstsalat aus der hauseigenen Metzgerei bereit. Die kalt servierte Spezialität zeigt sich so als optimales herzhaftes Sommergericht. Noch ein paar Gründe mehr, den Heidelberger Mensen auch während der Semesterferien einen Besuch abzustatten. (ngo) ■

Reihe: Mensa des Jahres

Einer für alle – Alle für Euch

Das zeughaus-Mensateam

In den folgenden Ausgaben werden Teams des Studentenwerks vorgestellt, die sich tagtäglich darum kümmern, dass tausende Studierende in den Mensen und Cafeterien gepflegt werden.

Diesen Monat stellen wir das Mensateam aus dem zeughaus vor, zumal das zeughaus kürzlich von Studierenden zur Mensa des Jahres 2010 gewählt wurde.

Damit ihr jeden Tag durchgehend von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt werdet, bedarf es eines großen Teams. Ob Wirtschafterin, Spülerinnen und Spüler, Kassiererinnen und Kassierer oder die zahlreichen studentischen Aushilfen, hier greift ein Rädchen ins andere. Genauso wie bei einem großen Chor oder bei einer Fußball-Mannschaft sind alle Mitglieder des Teams unentbehrlich.

Selbstverständlich sorgen die Köche für den richtigen Geschmack, um die vielen hungrigen Studierenden zufriedenzustellen. Sie kochen täg-

lich circa 1,2 Tonnen Lebensmittel. Unterstützt werden

sie von den Küchenhilfen, die regelmäßig kulinarische Spezialitäten zaubern wie zum Beispiel den leckeren Couscous-Salat. Dass es diesen Service fast rund um die Uhr gibt, dafür sorgen die Abendköche, die für euch auch nach der späten Vorlesung noch ein frisches Schnitzel mit Bratkartoffeln auftischen. Auch Köche aus anderen Heidelberger Mensen kochen regelmäßig im zeughaus; hierdurch entsteht ein kreativer Austausch. Damit es auch in Zukunft nie an leckeren Mahlzeiten fehlt, werden Kochazubis angeleitet, die dann selbst mit Hand anlegen. Falls ihr mal einen speziellen Essenswunsch habt, einfach mal die Köche in der Mensa ansprechen. Häufig steht das Gericht dann schon in den nächsten Tagen auf der Speisekarte. (mr) ■



Öffnungszeiten August 2010

Mensen

zeughaus im Marstall 30.08. - 26.09.2010	Mo - Sa Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr 11.30 - 21.30 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen bis 26.09.2010	Mo - Sa	11.30 - 14.00 Uhr
Zentralmensa INF 304	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen 02.08. - 10.10.2010	Mo - Do Fr	11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall 30.08. - 26.09.2010	Mo - Sa Mo - Fr Sa	10.00 - 01.00 Uhr 10.00 - 24.00 Uhr 10.00 - 01.00 Uhr
Marstallcafé geschlossen bis 26.09.2010 (bei Veranstaltungen geöffnet)	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
Kino	Mo	19.30 - 22.30 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé geschlossen bis 26.09.2010	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (Zentralmensa INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR, Bergheimer Str. 58	Mo - Do Fr	9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 14.00 Uhr
Café Botanik INF 304 02.08. - 15.09.2010	Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Café Alte PH Keplerstraße geschlossen 02.08. - 19.09.2010	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
PH-Cafeteria INF 561 geschlossen 02.08. - 19.09.2010	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café Juristisches Seminar geschlossen 16.08. - 12.09.2010	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Jetzt wechseln lohnt sich

Nutzen Sie die Vorteile von Deutschlands bester Krankenkasse*.

- ständig erreichbare Ärzte am TK-FamilienTelefon
- erstklassige Wahltarife für eine spürbare Beitragssenkung
- mit dem TK-Klinikführer ganz einfach eine geeignete Klinik finden

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Herr Heiko Hutzelmann
Tel: 06221 / 534-146



*If. focusMoney 47/2009



Das Hochschulteam ist für Sie da!

Wir haben ein vielseitiges Angebot für Studierende, Absolventen und berufserfahrene Akademiker:

- Beratung und Information
- Infoveranstaltungen und berufsorientierende Vorträge
- Arbeitsvermittlung

Agentur für Arbeit Heidelberg
Kaiserstraße 69/71 • 69115 Heidelberg
Tel.: 01801 555 111 *
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de
* Festnetzpreis 3,9 ct/min;
Mobilfunkpreise bis/abwärts 42 ct/min



Bundesagentur für Arbeit

Nightline 06221/184708
Wir hören zu.

Eine kostenlose Anlaufstelle. Von Studierenden für Studierende.
täglich von 21 Uhr bis 2 Uhr (im Semester)
info@nightline-heidelberg.de www.nightline-heidelberg.de

LATINUM & GRAECUM
Intensivkurse während der Semesterferien oder semesterbegleitende Kurse
erf. Dozenten – soz. Unkostenbeiträge – seit über 38 Jahren
HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
Schröderstr. 22a, Tel. (0 62 21) 45 66-0 / www.heidelberg-paedagogium.de

DIPLOMEXPRESS
Overnight-Service

So einfach geht's! Zur Zeit schnellster und günstigster Online-Anbieter Deutschlands!

1. Datei bis 15.30 Uhr hochladen
2. PDF online checken
3. Bezahlen - nächsten Morgen 10 Uhr an der Haustür entgegen nehmen

* Stand Mai 2010 im Vergleichstest

einfach sicher schnell www.diplom-express.de

LEBEN LIVE ERLEBEN

DIE JUNGEN WILDEN SIND DA!
FREUEN SIE SICH MIT UNS!



www.zoo-heidelberg.de

ZOO HEIDELBERG

Veranstaltungen im August

So 01.08. | 13.30 | Marstallcafé

Formel 1 - Großer Preis von Ungarn

So 01.08. | 20.15 | Marstallcafé

TATORT-Café

Mo 02.08. | 20.00 | Marstallcafé

KinoCafé: (500) Days of Summer

(1 Euro; freier Eintritt für alle

FerienkursteilnehmerInnen &

BetreuerInnen)

So 08.08. | 20.15 | Marstallcafé

TATORT-Café

Mo 09.08. | 20.00 | Marstallcafé

KinoCafé: Blind Side – Die große

Chance (1 Euro)

Mi 11.08. | 20.00 | Marstall u. im Feld

Länderspiel: Deutschland - Dänemark

So 15.08. | 20.15 | Marstallcafé

TATORT-Café

Mo 16.08. | 20.00 | Marstallcafé

KinoCafé: Lieber verliebt (1 Euro)

Fr 20.08. | 20.30 | Marstall u. im Feld

Bundesliga Live

Fr 20.08. | 21.00 | Marstallcafé

Krazy Karaoke goes international

Sa 21.08. | 15.30 + 18.30 | Marstall

Bundesliga Live

So 22.08. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé

Bundesliga Live

So 22.08. | 20.15 | Marstallcafé

TATORT-Café

Mo 23.08. | 20.00 | Marstallcafé

KinoCafé: Helen (1 Euro)

Fr 27.08. | 20.30 | Marstall u. im Feld

Bundesliga Live

Sa 28.08. | 15.30 + 18.30 | Marstall

Bundesliga Live

So 29.08. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé

Bundesliga Live

So 29.08. | 20.15 | Marstallcafé

TATORT-Café

Mo 30.08. | 20.00 | Marstallcafé

KinoCafé: Zweiohrküken (1 Euro)

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Heute schon gelernt?

Geahnt haben wir es ja irgendwie schon in den ersten Semestern, dass das, was wir einige Monate zuvor beim Abi geleistet haben, zwar schon irgendwie ganz prima und anspruchsvoll war - und für den Abiball hat es sich ja auch allemal gelohnt -, aber gegen das, was einen jetzt an der Uni erwartet, doch eher ein Kinderspiel war. Zur festen Überzeugung wird diese Ahnung spätestens in der Phase der Abschlussprüfungen. Wehmütig erinnert man sich dann an Zeiten, in denen es ein Buch zu lesen und lernen gab - und nicht zehn. Hat man das, in diesem Fall zweifelhaft, Glück noch dem alten Magisterstudiengang anzugehören, kommt noch der „jetzt oder nie“-Druck hinzu: Ganz egal, was man in den Semestern vorher geleistet hat, im Endzeugnis zählen nur die Leistungen, die man während der Magisterprüfungen erbracht hat. Also will man auf diese bestmöglich vorbereitet sein. Sicherheitshalber kopiert man Monate vorher sämtliche Bücher, die etwas mit dem Prüfungsthema zu tun haben scheinen - nur um später festzustellen, dass es doch irgendwie überflüssig war beziehungsweise auch nicht unbedingt möglich ist, innerhalb weniger Wochen mehrere Leitz-Ordner zu einem Thema zu beackern; noch dazu, wenn Nebenjobs und das Leben an sich mit seinen kleinen Unwägbarkeiten Zeit in Anspruch nehmen. Zeit - ein kostbares Gut in der Prüfungsphase und nicht immer kann man sie mit den Menschen teilen, die einem lieb und teuer sind. „Irgendwie habe ich das Gefühl, dass ich schon richtig asozial geworden bin“, seufzte erst kürzlich eine Freundin, nachdem man sich doch einmal zu Gesicht bekommen hatte. Der Satz „Sorry, ich muss lernen“ wird über Monate zum ständigen Begleiter und nur äußerst selten instrumentalisiert, um unliebsamen Aufgaben aus dem Weg zu gehen. Denn wahr ist der Satz allemal. Lernen müssen muss man ständig: Ob man es aber auch immer schafft, ist eine andere Frage. Manchmal überkommt einen schlicht das dringende Bedürfnis, seit Jahren mal wieder alle seine Bleistifte anzuspitzen oder die T-Shirts im Schrank nach Farben sortieren zu wollen. Doch bei allem Stress gibt es auch schöne Momente: Wenn in den letzten Stunden vor der Prüfung die Nerven blank liegen und die Fingernägel schon fast bis aufs Fleisch abgenagt sind, beginnt auf einmal das Handy ununterbrochen zu fiepen und all die sträflich vernachlässigten Freunde wünschen Glück und machen Mut. Das tut gut, denn man weiß, wenn man die Prüfungen hinter sich gebracht hat, sind zwar viele Monate wie im Flug vorbeigerauscht, jedoch wird einem auch bewusst, dass draußen wieder das Leben auf uns wartet, um uns ins nächste Abenteuer zu schicken.

Cornelia Gräf

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Hast du einen heißen Tipp für den Sommer in der Region?



Jasmin Gysser (Pädagogik)

Mein cooler Tipp für den heißen Sommer wäre ganz klassisch: ins Wasser springen! Da das Freibad an heißen Sommertagen oft überlaufen ist, empfehle ich Badeseen. Besonders den in Kronau habe ich in positiver Erinnerung, mit Schilf und kleinen Stegen. In Heidelberg kann man gut Waldspaziergänge machen, dort ist es oft ein paar Grad kühler. Abends sitze ich gern im Marstallhof.



Matthias Siegler (Mathematik + Sport)

Mein heißer Tipp ist Eistee trinken. Ansonsten kann man das Sommerwetter ganz gut auf dem Neckar beim Kajak fahren genießen. Auf der Neckarwiese lässt es sich außerdem prima (Beach-)Volleyball spielen. Und abends kann man den Tag mit einem guten Wein oder einem Bierchen beim Grillen mit Freunden ausklingen lassen.



Larissa Koch (Jura)

Mein heißer Tipp für den Sommer ist Tango tanzen. Ich persönlich mag besonders den Tango Argentino. Ich kann nur wärmstens empfehlen, unbedingt einen Grundkurs oder zumindest einen Schnupperkurs zu machen. Gerade hier in der Region gibt es viele herrliche Open-Air-Milongas, um gleich mal den Rock flattern zu lassen.

Hartmut Senska (Computerlinguistik + Slawistik)

Bei mir spielt sich das meiste im privaten Freundeskreis ab: Grillen, gemütliches Beisammensein, mal auf ein Bierchen treffen bei jemandem zu Hause. Öffentliche Dinge wie Kneipen, Clubs, Discos kann ich kaum empfehlen, da ich sie selbst selten besuche. Auf ein Konzert gehe ich höchstens mal, wenn da ein Bekannter von mir in der Band mitspielt.



Tatjana Amontova (Übersetzungswissenschaft mit Russisch + Deutsch)

Im Sommer kann man viele schöne Dinge im Freien unternehmen: Badminton, Volleyball, Fußball oder auch Karten spielen oder lesen. Sogar Lernen kann man ganz gut an der frischen Luft. Ebenso schön ist es, draußen in Restaurants zu sitzen, etwas zu essen, zu trinken und sich zu unterhalten. Und eine Schifffahrt ins Neckartal soll traumhaft sein.

Marstallcafé

SONNTAGS

ab 13.30 Uhr

Fußball

+

ab 20.15 Uhr

TATORT

**Special:
Flammkuchen
Kaffee & Kuchen**